



At the heart of the image

Df



Empfohlenes Zubehör



AF-S NIKKOR 50 mm 1:1,8G SE (im Lieferumfang)

Artikelnummer: JAA016DA
EAN-Code: 018208022144



Bereitschaftstasche CF-DC6 (optional)

Versionen

Df Gehäuse Schwarz + AF-S NIKKOR 50 mm 1:1,8G SE

Artikelnummer: VBA380K001
EAN-Code: 018208936373

Df Gehäuse Silber + AF-S NIKKOR 50 mm 1:1,8G SE

Artikelnummer: VBA381K001
EAN-Code: 018208936410

Voraussichtlicher Verkaufsstart

28. November 2013

I AM THE NIKON Df



NIKKOR

EXPPEED 3



HDMI HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

I AM PURE PHOTOGRAPHY

Bewährtes Bedienkonzept mit modernster Technik kombiniert

Nur rein äußerlich erinnert die Nikon Df an Kameraklassiker wie eine Nikon FM2 oder FE2. Einstellräder für Belichtungszeiten, Belichtungskorrektur und ISO-Empfindlichkeit sind eine Reminiszenz an diese analogen Nikon Spiegelreflexkameras.

Nicht nur Nikon-Fans und Enthusiasten wissen um die Qualität der manuellen Kontrolle von Aufnahmeparametern. Zugleich ist die Nikon Df eine hochmoderne digitale Spiegelreflexkamera, die die positiven Eigenschaften aus beiden Welten elegant vereint. Robustheit, Geschwindigkeit, Low-light-Tauglichkeit und die Kompatibilität zu fast allen jemals gebauten NIKKOREN machen die Nikon Df zu einem außergewöhnlichen Stückameratechnik, made in Japan.

Highlights:

- CMOS-Sensor im FX-Format mit 16,2 Megapixel effektiver Auflösung
- Extrem gutes Rauschverhalten (ISO 100 bis 12.800; erweiterbar bis ISO 204.800)
- Optischer Pentaprismensucher mit 100% Bildfeldabdeckung
- Serienbildgeschwindigkeit bis 5,5 Bilder/Sekunde (CH)
- Manuelles Bedienkonzept mit zahlreichen Einstellrädern und Tasten
- 39 AF-Messfelder (einschließlich 9 Kreuzsensoren)
- Kompatibel mit allen Nikkor-Objektiven mit F-Bajonett, inkl. NON-AI-Nikkoren
- 3,2-Zoll-(8-cm)-TFT-Display mit ca. 921.000 Pixeln
- Live-View-Modus
- Kleinste und leichteste Nikon FX-Kamera
- Made in Japan



At the heart of the image

Df – TECHNISCHE DATEN

Typ	Kameratyp	Digitale Spiegelreflexkamera mit Anschluss für Wechselobjektive
	Objektivanschluss	Nikon-F-Bajonettanschluss (mit AF-Kupplung und AF-Kontakten)
Effektive Auflösung	Effektiver Bildwinkel	Nikon-FX-Format
		16,2 Millionen Pixel
Bildsensor		CMOS-Sensor, 36,0 × 23,9 mm
	Gesamtpixelanzahl	16,6 Millionen
Dateispeicherung	Staubreduzierungs-system	Bildsensorreinigung, Referenzbild für die Staubentfernungsfunktion (setzt Capture NX 2 voraus, optional erhältlich)
	Bildgröße (in Pixel)	FX-Format (36×24): 4928×3280 (L), 3696×2456 (M), 2464×1640 (S) DX-Format (24×16): 3200×2128 (L), 2400×1592 (M), 1600×1064 (S)
Dateiformat		NEF (RAW): 12 oder 14 Bit; verlustfrei komprimiert, komprimiert oder unkomprimiert, TIFF (RGB), JPEG: JPEG-Baseline-Komprimierung; Qualitätsstufen: »JPEG Fine« (ca. 1:4), »JPEG Normal« (ca. 1:8) und »JPEG Basic« (ca. 1:16) (angegebene Komprimierungsraten bezogen auf die Einstellung »Einheitliche Dateigröße«); Einstellung »Optimale Bildqualität« wählbar, NEF (RAW)+JPEG: Duales Dateiformat (Aufnahmen werden sowohl im NEF-(RAW)-Format als auch im JPEG-Format gespeichert).
	Picture-Control-System	»Standard«, »Neutral«, »Brillant«, »Monochrom«, »Porträt« und »Landschaft«; Picture-Control-Konfigurationen können angepasst werden; Speicher für benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen
Speichermedien	SD-Speicherkarten	SD-Speicherkarten und UHS-I-kompatible SDHC- und SDXC-Speicherkarten
	Datensystem	DCF (Design Rule for Camera File System) 2.0, DPOF (Digital Print Order Format), Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) 2.3, PictBridge
Sucher		Optischer Pentaprismensucher
	Bildfeldabdeckung	FX (36×24): ca. 100 % (horizontal und vertikal) DX (24×16): ca. 97 % (horizontal und vertikal)
	Vergrößerung	ca. 0,7-fach (50-mm-Objektiv mit Lichtstärke 1:1,4 bei unendlich, -1,0 dpt)
	Lage der Austrittspupille	15 mm (Abstand ab Mitte der Okularlinsenoberfläche bei -1,0 dpt)
	Dioptrieneinstellung	-3 bis +1 dpt
	Einstellscheibe	Brite-View-Einstellscheibe B (Mark VIII) mit Autofokus-Klammern im Sucher und einblendbaren Gitterlinien
	Spiegel	Schnellrücklauf-Schwingspiegel
	Abblende	Die Abblende schließt die Blende bis zur eingestellten Blendenstufe (Tiefenschärfekontrolle). Bei Zeitautomatik (A) oder manueller Belichtungssteuerung (M) wird die Blende manuell vom Benutzer vorgegeben, bei Programmautomatik (P) und Blendenautomatik (S) von der Kamera eingestellt.
	Blendensteuerung	Elektronisch gesteuerte Springblende
	Objektive	Kompatible Objektive
Verschluss	Verschlussstyp	Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss
	Verschlusszeiten	1/4000 s bis 4 s in 1-LW-Schritten (1/4000–30 s in Drittel-Lichtwertschritten mit hinterem Einstellrad), X200 (nur mit Verschlusszeitenwählrad), Langzeitbelichtung (B und T)
Aufnahme	Blitzsynchronzeit	X=1/200 s; synchron mit Verschlusszeiten von 1/250 s oder länger
	Aufnahmemodi	»S« (Einzelbild), »CL« (langsame Serienaufnahme), »CH« (schnelle Serienaufnahme), »Q« (leise Auslösung), »⊙« (Selbstausröser), »M-UP« (Spiegelvorauslösung)
Belichtung	Bildrate	1 bis 5 Bilder/s (CL) oder 5,5 Bilder/s (CH)
	Selbstausröser	2 s, 5 s, 10 s, 20 s Vorlaufzeit; 1 bis 9 Bilder im Abstand von 0,5, 1, 2 oder 3 s
Belichtungsmessung	Messmethode	TTL-Belichtungsmessung mittels RGB-Sensor mit 2.016 Pixel 3D-Color-Matrixmessung II (nur mit Objektiven vom Typ G, E und D); Color-Matrixmessung II (mit anderen Objektiven mit CPU); Color-Matrixmessung (bei Objektiven ohne CPU verfügbar, wenn deren Objektivdaten eingegeben wurden) Mittenbetonte Messung: Messschwerpunkt auf einem Kreis in der Bildmitte mit 12 mm Durchmesser wird mit 75% gewichtet (Durchmesser von 8, 15 oder 20 mm alternativ einstellbar) oder Integralmessung über das gesamte Bildfeld (bei Objektiven ohne CPU nur 12-mm-Kreis oder Integralmessung auswählbar) Spotmessung: Belichtungsmessung in der Mitte des aktiven Fokussmessfelds (bei Objektiven ohne CPU nur mittleres Fokussmessfeld); Kreisdurchmesser des Messfelds: 4 mm (entspricht ca. 1,5 % des gesamten Bildfelds)
Blendenübertragung		Messbereich
		Matrix- und mittenbetonte Messung: 0–20 LW Spotmessung: 2–20 LW
Belichtungssteuerung		Blendenübertragung
		Elektronisch (CPU) und mechanisch (AI; einklappbarer mechanischer Blendenmitnehmer)
Belichtungsreihen		Belichtungssteuerung
		Programmautomatik (P) mit Programmverschiebung, Blendenautomatik (S), Zeitautomatik (A), manuelle Belichtungssteuerung (M)
Blitzbelichtungsreihen		Belichtungskorrektur
		-3 bis +3 LW in Schritten von 1/3 LW
		Blitzbelichtungsreihen
		2–5 Bilder in Schritten von 1/3, 2/3, 1, 2, oder 3 LW
		2–5 Bilder in Schritten von 1/3, 2/3, 1, 2, oder 3 LW

Weißabgleichsreihen		2 bis 3 Bilder in Schritten von 1, 2 oder 3
	ADL-Belichtungsreihen	2 Bilder mit ausgewählter Einstellung für ein Bild oder 3 bis 5 Bilder mit voreingestellten Werten für alle Bilder
Messwertspeicher		Speichern der gemessenen Belichtung durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste
	ISO-Empfindlichkeit (Recommended Exposure Index)	ISO 100 bis 12.800 in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 LW; Werte von ca. 0,3, 0,5, 0,7 oder 1 LW (entspricht ISO 50) unter ISO 100 oder ca. 0,3, 0,5, 0,7, 1, 2, 3 oder 4 LW (entspricht ISO 204.800) über ISO 12.800 auswählbar; ISO-Empfindlichkeitsautomatik einstellbar
Active D-Lighting		Automatisch, Extrastark +2/+1, Verstärkt, Normal, Moderat oder Aus
	Fokussierung	Autofokus
Fokussiermodi		TTL-Phasenerkennung mit Autofokus-Sensormodul Nikon Multi-CAM 4800; 39 Messfelder (einschließlich 9 Kreuzsensoren; bei Lichtstärken zwischen 1:5,6 und 1:8 werden die 33 mittleren Messfelder unterstützt, bei 1:8 die 7 mittleren Messfelder)
	Messbereich	-1 bis +19 LW (ISO 100; 20 °C)
Fokussiermodi		Autofokus (AF): Einzelautofokus (AF-S), kontinuierlicher Autofokus (AF-C); präaktive Schärfenachführung reagiert automatisch auf Bewegungen des Motivs.
	Fokussiermodi	Manuelle Fokussierung (M): Die Scharfeinstellung mit elektronischer Einstellhilfe kann verwendet werden
Fokussiermodi		Kann aus 39 oder 11 Fokussmessfeldern ausgewählt werden
	AF-Messfeldsteuerung	Einzelfeld-AF, Dynamische Messfeldsteuerung (9, 21 oder 39 Messfelder), 3D-Tracking, automatische Messfeldsteuerung
Fokussiermodi		Speichern der Entfernung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt (nur Einzelautofokus) oder durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste
Blitz	Blitzbelichtungssteuerung	TTL: i-TTL-Blitzsteuerung mit RGB-Sensor mit 2.016 Pixel wird mit integriertem Blitzgerät sowie den externen Blitzgeräten SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600 oder SB-400 unterstützt; i-TTL-Aufhellblitz für digitale Spiegelreflexkameras wird in Verbindung mit Matrixmessung oder mittenbetonter Belichtungsmessung verwendet, i-TTL-Standardblitz für Spiegelreflexkameras in Verbindung mit Spotmessung
	Blitzmodus	Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang, Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation
Blitzbelichtungsreihen		-3 bis +1 LW in Schritten von 1/3 oder 1/2 LW
	Blitzbelichtungsreihen	Leuchtet, sobald ein optionales Blitzgerät vollständig aufgeladen ist; blinkt nach einer Blitzauslösung mit voller Leistung
Zubehörschuh		Standard-Normschuh (ISO 518) mit Synchronisations- und Datenkontakten und Sicherungspassloch
	Nikon Creative Lighting System (CLS)	Advanced Wireless Lighting mit Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 oder einem SB-910, SB-900, SB-800 oder SB-700 als Master-Blitzgerät und SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600 oder SB-R200 im Slave-Betrieb; automatische FP-Kurzzeitsynchronisation und Einstellhilfe mit allen CLS-kompatiblen Blitzgeräten außer SB-400 oder SB-300; Farbtemperaturübertragung und Blitzbelichtungs-Messwertspeicher mit allen CLS-kompatiblen Blitzgeräten
Blitzsynchronanschluss		Blitzsynchronanschluss (ISO 519) mit Gewinde
Weißabgleich		Automatisch (2 Typen), Kunstlicht, Leuchtstofflampe (7 Typen), Direktes Sonnenlicht, Blitzlicht, Bewölkter Himmel, Schatten, Eigener Messwert (bis zu 4 Werte können gespeichert werden), Farbtemperatur auswählen (zwischen 2.500 und 10.000 Kelvin); Feinabstimmung bei allen Optionen möglich.
Live-View	Fokussierung	Autofokus (AF): Einzelautofokus (AF-S); permanenter Autofokus (AF-F); Manuelle Fokussierung (M)
	AF-Messfeldsteuerung	Porträt-AF, Großes Messfeld, Normal, Motivverfolgung
Autofokus		Autofokus mit Kontrasterkennung an beliebiger Position im Bildfeld (bei Porträt-AF oder AF mit Motivverfolgung wählt die Kamera das Fokussmessfeld automatisch aus)
Monitor		8 cm (3,2 Zoll) großes Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display mit ca. 921.000 Bildpunkten (VGA) mit großem Betrachtungswinkel von 170 Grad, ca. 100 % Bildfeldabdeckung und Helligkeitssteuerung
Wiedergabe		Wiedergabe von Einzelbildern und Indexbildern (4, 9 oder 72 Bilder oder nach Datum) mit Ausschnittsvergrößerung, Diaschau, Histogramm-Anzeige, Lichtenanzeige, Bildinformationen, Positionsdatenanzeige und automatische Bildausrichtung
Schnittstellen		Highspeed-USB
	HDMI-Ausgang	HDMI-Anschluss Typ C (Mini-HDMI)
Zubehörschuh		Funkfernauflöser: WR-R10 und WR-1
	Kabelfernauflöser	MC-DC2
Spannungsversorgung		GPS-Empfänger: GP-1/GP-1A (alles optionales Zubehör)
	Akku	Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL14a
Stativgewinde		Netzadapter EH-5b; erfordert Akkufacheinsatz EP-5A (beides optionales Zubehör)
	Abmessungen (H×B×T)	1/4 Zoll (ISO 1222)
Gewicht		ca. 110×143,5×66,5 mm
		ca. 765 g inkl. Akku und Speicherkarte aber ohne Gehäusedeckel ca. 710 g (nur Kameragehäuse)
Betriebsbedingungen		0–40 °C, Luftfeuchtigkeit: max. 85 % (nicht kondensierend)
	Zubehör im Lieferumfang	Zubehörschuhabdeckung BS-1, Gehäusedeckel BF-1B, Lithium-Ionen-Akku EN-EL14a, Akkuladegerät MH-24, Okularabdeckung DK-26, Trageriemel AN-DC9, USB-Kabel UC-E6, Schnur für Okularabdeckung, ViewNX 2 auf CD

